

Der Jüngste Tag

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Beichte und heiligem Abendmahl



Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lk 12,35


Eingangsteil

Begrüßung und Einführung

Eingangslied: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (LG 462, 1+2)

Introitus und Kyrie (*Gemeinde erhebt sich*)

Ps 45,2-9 IV. Ton



I. Du, Herr, liebst \ Ge - / rech - / tig - \ keit
II. und hasst gott - \ lo - / ses \ Trei - \ ben.

- I. Darum hat dich auch \ Gott, / dein / Gott, \ gesalbt
II. mit Freudenöl wie keinen \ dei- / nes- \ glei- \ chen.
I. In deinem Schmuck gehen \ Töch- / ter von /
Kö- \ nigen;
II. die Braut steht zu deiner \ Rechten / in \ gol- \ denem
Schmuck.
I. Mein Herz \ dichtet / ein / fei- \ nes Lied,
II. einem König will \ ich / es \ sin- \ gen.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohne.

G: Und dem Heiligen Geiste.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit.

G: Und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

L: Christe eleison

L: Kyrie eleison

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Gemeinde: Christus, erbarme dich.

Gemeinde: Herr, erbarm' dich über uns.

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

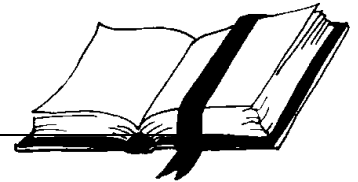
G: Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engeln, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für! (LG 462,3)

L: Der Herr sei mit euch.
G: **Und mit deinem Geist.**
L: Lasst uns beten.

Samlungsgebet (vom Pastor gesprochen)

G: Amen

Epistel



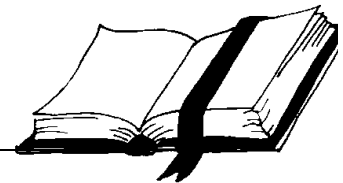
1. □ Thessalonicher 5,1-11

Liturg: Halleluja! *Täglich rühmen wir uns Gottes und preisen deinen Namen ewiglich.* Halleluja!

Gemeinde: (singt) **Halleluja, Halleluja!**

Gemeindelied: „**Ermuntert euch, ihr Frommen**“ (LG 164, 1-4)

Evangelium



Matthäus 25,1-13

(Die Gemeinde erhebt sich. Nach Ankündigung antwortet die Gemeinde:)

G: **Ehre sei dir Herre!**
(nach Verlesung des Textes folgt:)

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: **Lob sei dir, o Christus!**

Das Nizanische Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, alles Sichtbare und Unsichtbare.

Wir glauben an den einen Herrn **Jesus Christus**, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, geboren, nicht geschaffen; eines Wesens mit dem Vater. Durch ihn ist alles geschaffen. Er ist für uns Menschen und zu unserm Heil vom Himmel gekommen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. Am dritten Tag ist er auferstanden nach der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. Seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Wir glauben an den **Heiligen Geist**, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verehrt wird, der durch die Propheten gesprochen hat. Wir glauben die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Gemeindelied: „*Ermuntert euch, ihr Frommen*“ (LG 164, 5-8)

Predigt zu Psalm 126

Predigtlied: „*Du sollst nicht müde werden...*“

Text und Melodie: Peter Strauch - Rechte: 1983 Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart

Fürbittengebet

Gemeinde (*antwortet*): **Amen.**

Sündenbekenntnis & Absolution

Psalm 51 (*Die Gemeinde nimmt Platz*)

Gemeinde: (*singt LG 228 – eigene Melodie*)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist. Verwirf mich nicht, verwirf mich nicht von deinem Angesicht, von deinem Angesicht und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und er, der freudige Geist, erhalte mich. Wasche mich wohl, wasche mich wohl von meiner Missetat, von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

Allgemeine Beichte (*Die Gemeinde erhebt sich*)

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, womit ich dich jemals erzürnt und deine Strafe zeitlich und ewig wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich durch deine grundlose Barmherzigkeit und durch das unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesus Christus, du wollest mir armen sündhaften Menschen gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünde vergeben und mir zu meiner Besserung deines Heiligen Geistes Kraft verleihen. Amen.

Absolution (= Zuspruch der Vergebung)

L: Gott sei euch gnädig und stärke euren Glauben. Wie ihr glaubt, so geschehe euch. In Kraft des Befehls, den der Herr seiner Kirche gegeben hat, als berufener Diener des Wortes, spreche ich euch frei, ledig und los: Euch sind eure Sünden vergeben. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **G: Amen.**

Dankgebet aus Psalm 103

L: Lasst uns dem Herrn danken!

Abendmahlsfeier

Wir freuen uns, dass Sie diesen Gottesdienst besuchen. Auch der nun folgende Teil, in dem wir das Heilige Abendmahl feiern, verkündigt uns die Gnade Gottes in Jesus Christus.

Wir glauben nach Jesu Worten (Matthäus 26,26-28), dass wir im Abendmahl zusammen mit Brot und Wein Jesu wahren Leib und sein wahres Blut empfangen, gegeben und vergossen zur Vergebung unserer Sünden. Mit dieser Gabe möchten wir verantwortungsvoll umgehen, damit sie uns zum Segen dient (1Korinther 11,28+29).

Gemäß dem Wort Gottes ist auch die Einigkeit im Glauben eine Voraussetzung für unsere Gemeinschaft am Tisch des Herrn (1Korinther 10,17). Glieder unserer Gemeinde oder einer Schwesterkirche sind herzlich eingeladen, mit uns das Abendmahl zu feiern.

Unsere Gäste bitten wir, zuerst das Gespräch mit unserem Pfarrer zu suchen. Gern erläutern wir Ihnen unsere Praxis nach dem Gottesdienst ausführlicher.

Abendmahlslied: „Herzlich tut mich erfreuen“ (LG 450, 7-9)

Präfation *Vorbereitung auf die Abendmahlsfeier, die Gemeinde erhebt sich*

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geiste.

L: Die Herzen in die Höhe!

G: Wir erheben sie zum Herren.

L: Lasset uns danksagen dem Herrn, unserm Gotte.

G: Das ist würdig und recht.

Gebet *(vom Pastor gesungen)*

Sanctus (Heilig)

Gemeinde: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Voll sind Himmel und Erdreich seiner Ehre. Hosanna in der Höhe. Gebenedeit sei Marias Sohn, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Vaterunser (vom Pastor gesungen)

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Gemeinde: (singt)

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Einsetzungsworte (vom Pastor gesungen)

Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brachs und gabs seinen Jüngern und sprach: „Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.“

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: „Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinkt zu meinem Gedächtnis.“

Das Agnus Dei (Christus, du Lamm Gottes)

Gemeinde: (singt) Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt. Gib uns deinen Frieden. Amen.

Austeilung (Die Gemeinde nimmt Platz)

Schluss des Gottesdienstes

Lobgesang des Simeon (Die Gemeinde erhebt sich und singt)

Gemeinde: Herre, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast. Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern. Ein Licht zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volks Israel. Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

Versikel 778 (Bibelvers nach dem Abendmahl, der das Sonntagsthema aufgreift)

L: Selig sind, die da Leid tragen, Halle- / lu- \ ja,

G: denn sie sollen getröstet werden. Hal- / le- \ lu- \ ja. (Mt 5,4)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten und dem Herrn danken.

Schlussgebet (vom Pastor gesungen)

G: Amen

Segen

Lektor: Geht hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank.

Lektor: Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Gemeinde: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied „Ermuntert euch, ihr Frommen“ (LG 164, 9)

Abkündigungen